



**FH Bielefeld**  
University of  
Applied Sciences

# **Forschendes Lernen in Medizin und Gesundheitsstudiengängen**

Annette Nauerth, FH Bielefeld



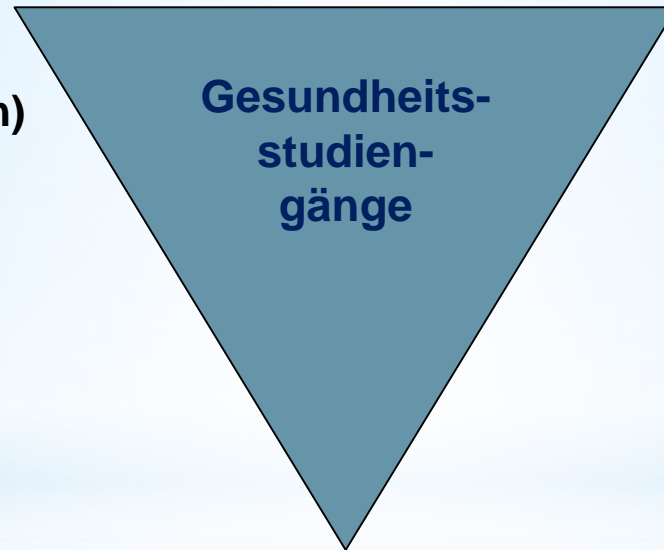
# \* Übersicht

- \* Forschend lernen - eine Einführung
- \* Forschend lernen - curriculare Aspekte
- \* Forschend Lernen - Prüfungsgestaltung



# Lernprozesse im Studiengang

**WISSENSCHAFT**  
(Forschendes Lernen)



**PRAXIS**  
(Praktisches Lernen)

**INDIVIDUUM**  
(Reflexives Lernen)

(in Anlehnung an Wildt, 2010)



## Lernen im „Format“ der Forschung



Didaktische Transformation durch  
Bereitstellung von Lernarrangements

(vgl. Wildt, 2009)



## **Merkmale Forschenden Lernens nach Bundesassistentenkonferenz (1970)**

- selbstständige Wahl des Themas
- selbstständige „Strategie“, besonders bez. Methoden, Versuchsanordnungen, Recherchen
- entsprechendes unbegrenztes Risiko an Irrtümern und Umwegen einerseits, Chance für Zufallsfunde, „fruchtbare Momente“... andererseits
- dem Anspruch der Wissenschaft zu genügen (z.B. angemessene Prüfung des schon vorhandenen Wissens, Ausdauer, Selbstkritik...)
- Prüfung des Ergebnisses hinsichtlich seiner Abhängigkeit von Hypothesen und Methoden
- Aufgabe, das erreichte Resultat so darzustellen, dass seine Bedeutung klar und der Weg zu ihm nachprüfbar wird

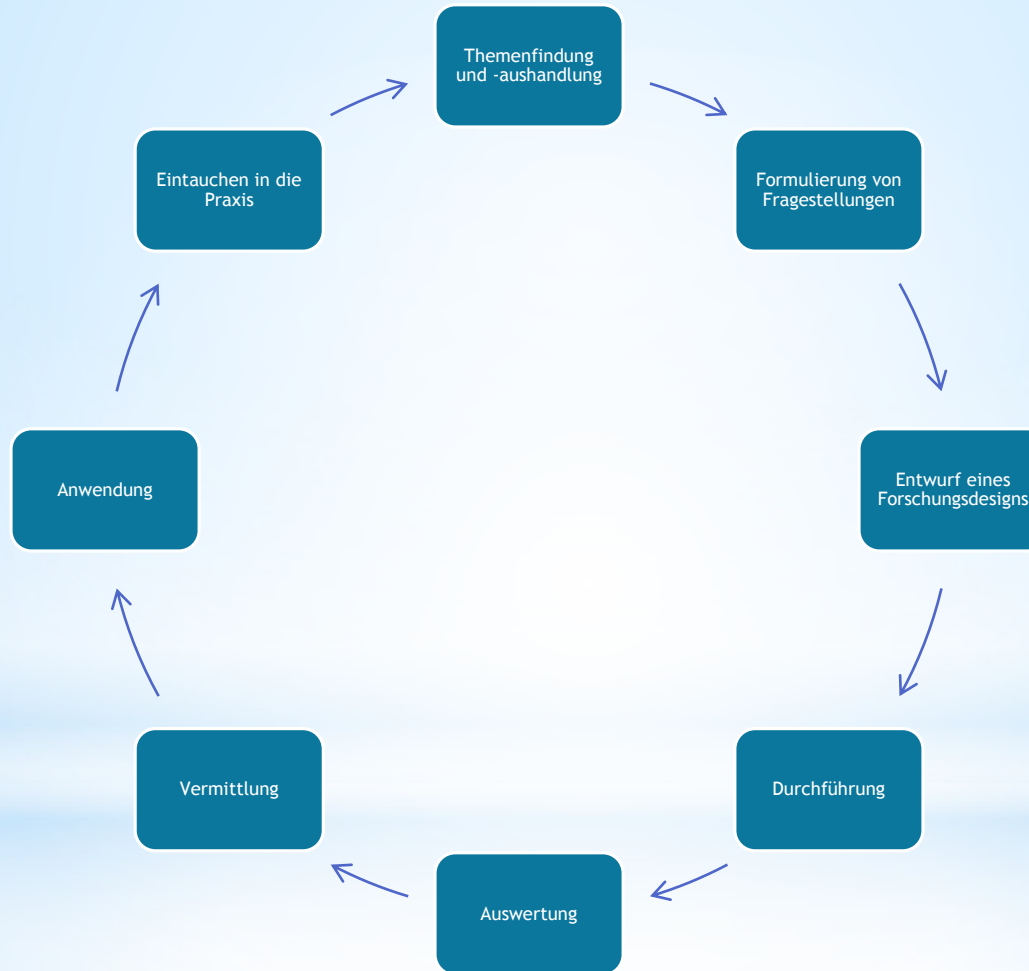


## Ziele Forschenden Lernens

- Förderung der selbst bestimmten Wissenskonstruktion bei Studierenden (Aneignung von Forschungsmethoden und Wissensbeständen)
- Heranführung der Studierenden an Forschungsfragen, die das repräsentieren, was sie beschäftigt, wenn sie in der Praxis hospitieren und berufsfeldbezogen tätig sind
- Bearbeitung der Fragen, die die Studierenden sich gestellt oder die sich aus einem Forschungsprojekt ergeben haben
- Perspektiv- und Rollenwechseln ermöglichen
- Reflexives Denken und Handeln fördern

(Arens et al., 2006; vgl. HRK (2008))

## Forschungszyklus (Wildt, 2009)





# Phasen im Prozess forschenden Lernens

1. Einführung
  2. Finden einer Fragestellung
  3. Erarbeiten von Informationen
  4. Erwerb von Methodenkenntnissen
  5. Entwickeln eines Forschungsdesigns
  6. Durchführung einer forschenden Tätigkeit
  7. Erarbeitung und Präsentation der Ergebnisse
  8. Reflexion
- (Huber 2014)





## Mögliche Formen Forschenden Lernens (vgl. Huber, 2010)

- Recherche und Essay: Auffinden, Strukturieren, kritische Diskussion der erreichbaren Informationen; Problemfindung, -definition; Hypothesenbildung
- Komplexere Laboraufgaben mit Offenheit der Ergebnisse, nicht nur der einen richtigen Lösung (open end labs); komplexe Beobachtungen
- Untersuchung einzelner konkreter Problemfälle und Fallstudien, dem Ansatz des problem based or case oriented learning folgend
- Erkundungen, Exkursionen, field studies;
- Erprobung von Methoden „im kleinen“ an noch nicht untersuchten Problemen: „Lehrforschung“
- Hospitationen oder Voluntariate, phasenweise, in Forschungs- oder Konstruktionslaboren, evtl. mit vorbereiteten Beobachtungsaufgaben (auch u.U. als Hilfskrafttätigkeit);
- Planspiele und andere Simulationen;
- Projektstudien in unterschiedlichster Größenordnung
- eigene Untersuchungen („thesis“)



## Einteilung forschungsnaher Lehre

- **Forschungsbasiertes Lernen**
- **Forschungsorientiertes Lernen**
- **Forschendes Lernen**

(Huber 2014)



## Beispiele Forschungsbasierten Lernens

- Vorlesung mit Bezug zu Forschungsarbeiten und deren krit. Reflexion
- Seminar, in dem verschiedene Studien zu bestimmten Fragestellungen kritisch gesichtet und ausgewertet werden
- Fallseminar, das Lösungen sucht, die evidenzbasiert sind und Studienergebnisse kritisch auf den Fall bezieht



## Beispiele Forschungsorientierten Lernens

- Vorlesung mit Vorstellung von Forschungsthemen und exemplarischer Erarbeitung von Instrumenten
- Seminar, in dem die Aufgabe besteht zu einer Problemstellung Interviews zu führen, um die Methode zu üben
- Projektarbeit zu freiem Thema mit Betonung der Bedarfsanalyse, Schreiben eines Projektantrages



## Beispiele Forschenden Lernens

- Projekt der Lehrenden, in dem die Lernenden Teilfragestellungen eigenständig bearbeiten
- Seminar, in dem die Aufgabe besteht, zu einer selbst gewählten Problemstellung eine Forschungsarbeit durchzuführen
- Frei gewähltes Projekt zu freiem Thema mit komplettem Forschungsprozess

# Curriculare Verortung forschenden Lernens

1. Methodische Entscheidung in Einzelveranstaltung nach Wahl des Lehrenden, evtl. in Modulbeschreibung verankert
2. Feste Verankerung in einzelnen Fach-Modulen mit Ausweisung in Modulbeschreibung (Lehrende verpflichtet)
3. Modul explizit zum Forschenden Lernen ohne inhaltliche Festlegung
4. Forschendes Lernen als durchgehender Strang im Studium
5. Extracurriculares Wahlangebot mit oder ohne Credits



# Forschendes Lernen: exemplarisch in der Lehrerbildung

„Hochschulausbildung soll die Haltung forschenden Lernens einüben und fördern, um die zukünftigen Lehrer zu befähigen, ihr Theoriewissen für die Analyse und Gestaltung des Berufsfeldes nutzbar zu machen und auf diese Weise ihre Lehrtätigkeit nicht wissenschaftsfern, sondern in einer forschenden Grundhaltung auszuüben.

Der Erwerb dieser Kompetenz zur Vermittlung aktuellen disziplinären Wissens verbunden mit reflexivem Berufswissen soll in fachwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und didaktisch-methodischen Studien erreicht werden.“

(Wissenschaftsrat 2001, S. 41)



## \* Forschend Lernen als Strang im Bachelor- Studiengang „Berufliche Bildung Pflege/Therapie“

- \* 1. Methodische Grundlagen, Entwicklung einer Forschungsfrage  
1. Sem (Literaturstudie)
- \* 2. Bearbeitung einer Forschungsfrage 2. Sem (empirische  
Bearbeitung)
- \* 3. Fallbasiertes Handeln 3. Semester (FOL narratives Interview)
- \* 4. Entwicklung einer Projektidee 5. Sem (Bedarfserhebung und  
konzeptionelle Arbeit)
- \* 5. Durchführung eines Projektes 6. Sem (Durchführung und  
Evaluation)
- \* 6. Bearbeitung der Bachelorarbeit 6. Sem





# \* Forschend Lernen als Strang im Master- Studiengang „Berufspädagogik“

- \* 1. Pflegeforschung/Therapieforschung, Epidemiologie und Versorgungsforschung (1. Sem),
- \* 2. Bildungsforschung (2. Sem) und übergreifende psychologische Forschungsfelder
- \* 3. Projekt im Praxissemester (Unterrichtsforschung), Curriculumentwicklung und Evaluation (3. Sem)
- \* 4. Bearbeitung der Masterarbeit (4. Sem)



# \* Forschend Lernen als Strang im Bachelor-Studiengang „Gesundheits- und Krankenpflege“

- \* 1. Methodische Grundlagen, Pflegewissenschaft (1. Sem),
- \* 2. Patientenzentriertes Projekt (4. Sem)
- \* 3. Seminar Fallmanagement über mehrere Semester
- \* 4. Projekt zur Versorgungsforschung (7. Semester)
- \* 5. Bearbeitung der Bachelorarbeit (8. Sem)

# \*Literaturangaben

Bundesassistentenkonferenz (BAK)(1970).Forschendes Lernen -  
Wissenschaftliches Prüfen. Bonn: BAK, Neudruck Bielefeld:  
UVW 2009)

Huber, L. (2009). Warum forschendes Lernen nötig und möglich  
ist. In: Huber/Hellmer/Schneider (Hg). Forschendes Lernen  
im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen. Bielefeld. S.  
9-35

Huber, L. (2014). Forschungsbasiert, Forschungsorientiertes,  
Forschendes Lernen: Alles dasselbe?. HSW 1+2,22-29.

Wildt, J. (2009) Forschendes Lernen: Lernen im „Format“ der  
Forschung. Journal Hochschuldidaktik 20, 2, 4-7.



**FH Bielefeld**  
University of  
Applied Sciences

Danke für die Aufmerksamkeit.

Ich freue mich auf die Diskussion.